

Kirche in 1Live | 22.01.2015 floatend Uhr | Björn Kalmus

Ich bin die Tür

Endlich zuhause angekommen! Es regnet in einer Tour. Klar, ich habe heute Morgen meinen Regenschirm vergessen und bin jetzt klatschnass. Nur die Haustür trennt mich noch vom Trocknen. Ich greife in meine Jackentasche und suche nach meinem Schlüssel. Doch in der rechten Tasche, wo er eigentlich immer ist, finde ich ihn nicht. Auch in der anderen Tasche keine Spur von meinem Schlüssel.

So stehe ich vor der Haustür, lasse mich weiter nass regnen und gehe in Gedanken noch einmal alle Orte durch, an denen ich meinen Schlüssel vergessen haben könnte. Habe ich ihn vielleicht schon heute Morgen liegen lassen? Nein, kann nicht, ich habe ja abgeschlossen, bevor ich los bin. Und beim Einkaufen heute Mittag habe ich noch den Einkaufschip für den Wagen von meinem Schlüsselbund genommen. Okay, dann liegt er wahrscheinlich doch noch auf meinem Schreibtisch im Büro.

Es hilft wohl nichts, ich muss nochmal zurück. Doch, stopp, in der kleinen Vordertasche vom Rucksack habe ich noch nicht nachgesehen. Bingo! Da ist er drin. So ein Mistwetter, jetzt aber rein ins Haus. Die Tür öffnet sich und ich bin zuhause! Endlich bin ich im Warmen und Trocknen angekommen. Jetzt geht's mir wieder gut.

Verrückt, was so eine Tür ausrichten kann. In der Bibel sagt Jesus: Ich bin die Tür. Wer durch mich hindurchgeht, der wird glücklich werden und ein Zuhause finden. Wie gut, dass seine Einladung gilt und ich dafür keinen Schlüssel brauche!

Sprecherin: Alexa Christ